

markt intern

Augenoptik
Optometrie
Vereinigt mit **handwerk intern**

● aktuell ● kritisch ● unabhängig ● anzeigenfrei ● international

Düsseldorf, 09.07.2008

Redaktionsschluß 10 Uhr

Nr. O 28/28. Jahrgang

Diese Woche im Blickpunkt: ●● Gewährleistung - Bedeutsamer Praxisfall
●● Lindberg - Erfahrungen gesucht ●● Blitzmail - 'mi'-Service schlägt ein
●● Geldabzocke - Vorsicht vor vermeintlichen Aktientips ●● Argenta - Titanic übernimmt den Vertrieb ●● Essilor - 'mi' auf Roadshow. - Doch zunächst, sehr geehrte Damen und Herren, zum Branchenaufreger:

Öko-Test - Wie zuverlässig sind die Tests?

„Das kann ins Auge gehen: Wer Tag für Tag Contactlinsen statt Brille trägt, bekommt schnell Bakterien ins Auge – obwohl er die Linsen mit speziellen Mitteln gereinigt hat.“

Mit diesen wenigen Worten bringt **T-Online** auf seiner Startseite einen fatalen **Öko-Test**-Artikel auf den Punkt – und die augenoptische Branche gegen sich auf (s. 'mi' 27/08). Was war passiert? In der letzten Woche veröffentlichte Öko-Test (Heft 7/2008) einen Prüfbericht über 18 All-in-one-Lösungen. **Da den Testern die für CL-Pflegemittel zuständige Norm EN ISO 14729 nicht 'scharf' genug war, wandten sie kurzerhand die DIN EN 13624 und DIN EN 13727 an – Normen, die für Hände-, Oberflächen- und Instrumentendesinfektion im Krankenhausbereich angewendet werden.** Das Ergebnis war somit vorhersehbar: „Die Mittel brachen reihenweise ein. Kein Produkt schaffte es in diesem Vorversuch, gleichzeitig alle drei 'Testbakterien' um mindestens 99,9 % und Hefepilz *Candida albicans* um mindestens 90 % zu reduzieren.“

„Wer wäscht sich morgens mit Meister Proper das Gesicht?“ so der lakonische Vergleich eines CL-Lieferanten am 'mi'-Draht. **Verärgerung macht sich deshalb unter der Industrie breit.** Selbst der Testsieger **Bausch &**



Lomb findet bei aller verständlichen Freude über das gute Abschneiden seines ReNu MultiPlus kritische Worte zu Öko-Test. **Commercial Director Werner Brunbauer:** „Die Prüfmethode finden nicht unsere 100%ige Zustimmung. Wir finden ein Abweichen von der international gültigen Pflegemittelnorm viel zu streng. Im Bereich der Deklaration fiel uns aber auf, daß nur bei fünf Produkten – darunter auch ReNu MultiPlus – alle Inhaltsstoffe genannt werden. Des weiteren gefällt uns der Titel zum Testbericht 'Brille uff de Nase' überhaupt nicht. Insgesamt wird vermittelt, daß Eintages-Contactlinsen von Vorteil sind und die Pflege von Contactlinsen sehr risikoreich ist.“ Die gesammelten Vorwürfe der Lieferanten, die wir hier nur auszugsweise wiedergeben können, lauten im einzelnen:

(1) falsche Testkriterien/DIN-Normen (**Lapis Lazuli:** „Genauso wie für Autos der EURO-NCAP allgemeine Gültigkeit hat, wird für die CL-Pflege die EN ISO 14729 als Prüfverfahren zugrunde gelegt. Öko-Test sieht dies offensichtlich anders“) (2) undifferenzierte Bewertung der Inhaltsstoffe (**Ciba Vision:** „Völlig außer acht gelassen werden wichtige Kriterien wie das Zusammenspiel von Wirk- und Inhaltsstoffen, Verträglichkeit und Anwendungssicherheit“) (3) fehlende Seriosität (**Alcon:** „Unsere Kritik bezieht sich auf die Testverfahren, auf die pauschale und sachlich falsche 'Verteufelung' ganzer Substanzgruppen, auf den reißerischen Stil von Berichterstattung und Schlußfolgerungen, und - nicht zuletzt - auf die Tatsache, daß Öko-Test nicht unabhängig von Werbung ist“). – Vorwürfe, auf die **Öko-Test-Redakteur Dr. Jürgen Steinert** gegenüber 'mi' wie folgt eingeht:



„ad 1: Wie im Artikel dargelegt, wird die Kontaktlinsenflegemittelnorm EN ISO 14729 von Hygiene-Experten aus verschiedenen Gründen kritisiert. Daher haben wir uns dazu entschlossen, einen Vorversuch nach den strengeren Normen für die Instrumentendesinfektion durchzuführen. Alle Produkte im Test wurden aber auch der Prüfung nach EN ISO 14729 unterzogen, sodaß der Vergleich mit Meister Proper für die Gesichtereinigung jeder Grundlage entbehrt ad 2: Von undifferenzierter Bewertung kann keine Rede sein. Im Text haben wir darauf hingewiesen, daß es individuelle Unterschiede hinsichtlich möglicher Unverträglichkeitsreaktionen

Ihr direkter Draht ...

02 11 / 66 98 - 152

Fax: 02 11 / 66 98 - 197

e-mail: optik@markt-intern.de

...für das vertrauliche Gespräch

markt intern Augenoptik/Optometrie. – Redaktion Verlagsgruppe: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; verantwortl. Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Rechtsanwalt Carsten Nilles, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 02 11-66 98-0, Telefax 02 11-66 65 83, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 1431-3391

gibt. Im übrigen genügt bereits ein Blick in das 'Lexikon der Hilfsstoffe' von Herbert P. Fiedler, daß die kritisierten Inhaltsstoffe bedenklich und/oder umstritten sind ad 3: Öko-Test ist unabhängig von Werbung.



Auch jeder andere Anbieter eines im Test vertretenen Produkts hätte eine Anzeige schalten können (Testsieger Bausch & Lomb wirbt in besagtem Heft; Anm. d. Red.). Zudem werden die Firmen vorab nicht über noch nicht veröffentlichte Testergebnisse informiert. Außerdem erhalten wir die Testprodukte nicht von den Herstellern, sondern sie werden von uns so eingekauft, wie sie auch der Verbraucher kaufen würde."

„Der Worte sind genug gewechselt, laßt mich auch endlich Taten sehen.“ Die Forderung des Direktors im Vorspiel zu Goethes Faust läßt sich eins zu eins auf die obige Situation übertragen. **In regelmäßigen Abständen von einigen Jahren fügt Öko-Test mit zweifelhaften Methoden der CL-Branche Schaden zu.** Da ist es an der Zeit, daß die CL-Industrie ein Zeichen setzt und gegen die Tester juristisch vorgeht. Denn liest man sich die Stellungnahmen von A wie Alcon bis S wie Sauflon durch, so sind alle Anbieter von der Unbedenklichkeit ihrer Produkte überzeugt. **Die Richtigkeit dieser Überzeugung vorausgesetzt, betreibt Öko-Test Rufschädigung!** Aber warten Sie lieber nicht, bis einer Ihrer Lieferanten in diese Richtung aktiv wird. „Wir müssen uns für die Kundennachfragen wappnen“, ist sich Friedrichs Brille/Hannover der Ernst der Lage bewußt. Deshalb:

- Besorgen Sie sich den Testbericht
- Fordern Sie Argumentationshilfen von betroffenen Lieferanten
- Greifen Sie auf die von 'mi' gesammelten Antworten der CL-Lieferanten zurück, um sich auf kritische Verbraucheranfragen vorzubereiten. Beachten Sie dazu den Service-Kasten
- Informieren Sie sich grundsätzlich über die Arbeit von Öko-Test. Einen sehr aufschlußreichen Artikel dazu finden Sie bei Welt-Online („Krieg zwischen Stiftung Warentest und Öko-Test“ vom 29.05.2007). Diesen Bericht haben wir auch in unser Service-Paket integriert
- Bieten Sie nicht zu überzeugenden Kunden gegebenenfalls Peroxid-Lösungen an.

'mi'-Service:
 Eine Kopie erhalten Sie gegen 0,90-€-Rückumschlag oder per E-Mail (optik@markt-intern.de)
 Stichw.: 'O/CL-Pflegemittel-Öko-Test'.

'mi'-Serie 'Fragen zur Gewährleistung', Teil XI

Lieschen Müller steht fassungslos vor Ihnen, hält Ihnen eine 18 Monate alte Brille für 1.500 €, an der die Farbe abblättert, vor die Nase und verlangt „ein neues Gestell“. Sie wenden sich an den Lieferanten und verlangen Ihrerseits Nachbesserung. Aber der Lieferant kann den Mangel nicht beheben und hat das Modell auch nicht mehr vorrätig. Ein neues Fassungsmodell muß her, in das die alten Gläser aber nicht mehr passen. **Wer übernimmt nun die Kosten für die Gläser?** Müssen Sie in Ihre Kasse langen, muß gar der Kunde selbst noch einmal kräftig in die Tasche greifen, oder können Sie die Kosten dem Lieferanten aufs Auge drücken? Denn immerhin ist es ja die fehlerhafte Fassung, die das Glas unbrauchbar macht!

Wir schildern das Problem Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold/Düsseldorf und erhalten diese Antwort: „Bei einem Verbrauchsgüterkauf hat der Fachhändler gegen seinen Lieferanten einen Rückgriffsanspruch, wenn er die Sache aufgrund eines vom Lieferanten verursachten Fehlers zurücknehmen mußte. Es ist in der Rechtsprechung aber noch ungeklärt, ob dieser Anspruch auch gegenüber einem Zulieferer besteht, der nur einen Bestandteil der Sache, hier die Fassung, geliefert hat.“



Aber auch aus dem Liefervertrag für sich genommen kann dem Augenoptiker ein Schadenersatzanspruch gegen den Lieferanten der Fassung zustehen. Der Lieferant ist schadenersatzpflichtig, wenn er nicht nachweisen kann, daß der Fehler an der Fassung auch bei verkehrsüblicher Sorgfalt entstanden wäre. Anders wäre es, wenn der Augenoptiker den Fehler hätte erkennen können oder wenn der zwischen ihm und dem Lieferanten abgeschlossene Kaufvertrag etwas anderes regelt. Ist beides nicht der Fall, hat der Optiker gute Chancen, den Lieferanten zu verpflichten, sich an den Kosten für neue Gläser zu beteiligen.“

'mi'-Fazit: Die Rechtsprechung zu diesem Problem ist mehr als spärlich. **Auch wenn die meisten Fassungslieferanten kulant sind, ist es doch immer möglich, daß versucht wird, die Kosten auf Sie abzuwälzen.** Bevor Sie in diesem Fall einen Anwalt einschalten, wenden Sie sich an 'markt intern'! Gemeinsam lassen sich querulante Lieferanten meistens doch von einer einvernehmlichen Lösung überzeugen.

●●● Aktuelles Branchenspektrum aus Werkstatt und Verkauf

LINDBERG: Porto-Mehrfachberechnungen, unorganisierte Lieferungen, keine Rückrufe vom Kundendienst und vom Außendienst verkaufte Fassungen, die kurze Zeit später Auslaufmodelle sind – Vorwürfe, die Optik Bilden/Berlin gen Dänemark richtet, und zwar an Lindberg/Aabyhoj. Selbstverständlich haken

wir direkt bei Lindberg nach, erhalten aber von **Knud Libak Jorgensen, Vertrieb und Marketing**, lediglich den Hinweis, daß man dies nicht öffentlich diskutieren wolle, aber schon in Kontakt mit dem Kunden stehe. Also fragt' mi' wieder bei der Kollegin Bilden nach: „Zwar hat Lindberg Fehler eingeräumt, und wir haben auch eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Gleichzeitig hat mir aber Lindberg signalisiert, daß man verstehen könne, wenn ich nicht mehr mit ihnen zusammenarbeiten wolle. Das war m. E. ein klarer Fingerzeig, daß wir die Geschäftsbeziehung beenden sollen, was wir aber nicht wollen. Denn die Fassungen sind wirklich gut.“ – Klar, Lindberg hat zwar gute und angesagte Produkte aber offenbar schon länger strukturelle Schwachstellen. Dies hat ja auch der 'mi'-Erfahrungsspiegel 'Brillenfassungen 2007' gezeigt, wo die Skandinavier mit der Gesamtnote 3,16 auf dem 41. von 43 Plätzen landeten, nur noch vor **BrilleBrille** und **Mikli** (s. 'mi' 34/07). Hört man aber den Bericht der Kollegin, fragt man sich, ob Lindberg nicht zwischenzeitlich noch weiter abgerutscht ist. **Wie sind Ihre Erfahrungen? Die 'mi'-Redaktion ist ganz Ohr!**



BLITZMAIL SCHLÄGT EIN: „Tolle Idee!“ finden unter anderem **Maaß Augenoptik/Bad Hersfeld, Blickkontakt/Teningen, Steidinger/Stuttgart** und **OptikStudio/Sittensen**. „Immer am Puls der Zeit“ ergänzt **Die Optik/Celle**. Und natürlich greifen auch jede Menge Lieferanten und einzelne Verbände auf das 'mi'-Blitzmail-Netzwerk zu. Derzeit ist die 'mi'-Redaktion damit beschäftigt, die gesamten E-Mail-Adressen in einen Verteiler einzupflegen. Sind Sie schon dabei? **Lassen Sie sich registrieren, damit auch Sie die 'markt intern'-Blitzmail erhalten, wenn es wirklich brennt in der Branche.** Senden Sie einfach eine E-Mail an 'optik@markt-intern.de' mit dem Betreff 'Blitzmail' sowie Ihren geschäftlichen Kontaktdaten und Ihrer Kundennummer im Textfeld. 'mi' = Mehrwert inklusive.



GELDABZOCKEREI VIA FAX: Nicht nur Adreßhaie treiben immer wieder ihr Unwesen, verstärkt spuckt das Faxgerät jetzt auch 'lukrative' Aktien-Hinweise aus. Wie ein fehlgeleitetes Fax kommt ein Aktien-Tip mit handschriftlicher Anmerkung „Ein Freund der Gesellschaft hat mir das geschickt“ für ein amerikanisches Explorationsunternehmen daher: „Im Moment kann man bereits für einige Euro Aktien von Mainland Resources erwerben. Diese könnten sich bei einem guten Bohrergebnis rasch verdoppeln, verdreifachen oder noch höher steigen.“ **Oder auch ins Bodenlose fallen, muß man ergänzen.** Der 'mi'-Finanz-Experte **Christian Prüßing** rät: „Finger Weg! Derartige Investments lohnen sich vor allem für 'Altaktionäre' im Hintergrund, die sich mit reichlich Aktien zu einem Bruchteil eines Dollars oder gar eines Cents eingedeckt haben und Kasse machen, wenn der Kurs mit Spam-Faxen nach oben getrieben wurde. In der Vergangenheit führten solche Investments oft zu Verlusten bei kleinen Anlegern. Weil bei Aktien ausländischer Emittenten im Freiverkehr die strengen Transparenzanforderungen der geregelten Märkte nicht greifen, gibt es kaum eine Möglichkeit, sich vor Insidermanipulationen zu schützen.“



ARGENTA VERSINKT - TITANIC TAUCHT AUF: Von unerwarteter Seite wird das Verwirrspiel um **Argenta/Asslar** beendet. Nachdem **Stephan Frankiewicz, Geschäftsführer Haru Holding**, zu keiner Stellungnahme bereit war, um die 'mi' vorliegenden Informationen des Rückzugs vom Markt zu bestätigen oder zu berichtigen (vgl. 'mi' 24/08), kommt diese nun von einem der Lizenzgeber der Argenta. **Andreas Pirkheim, Geschäftsführer Titanic Optik Austria**, will über 'mi' Klarheit schaffen: „Nachdem sich die Firma Argenta aus dem Brillenmarkt zurückgezogen hat, werden wir als Titanic Optik Österreich den Vertrieb unserer Produkte in Deutschland vorerst wieder selbst übernehmen.“ Die Marken Jacques Lemans, Toms by Thomas Muster, Rolf Rüdiger und Nuovo Fashion werden deshalb ab sofort von Graz aus vertrieben. Dort ist Titanic Optik seit zwölf Jahren vorwiegend auf dem österreichischen Markt aktiv. Besonders für Jacques Lemans ist Pirkheim auf der Suche nach qualifizierten Außendienstlern für Deutschland.



ESSILOR-ROADSHOW MACHT STATION IN BAD HOMBURG: Gerne kamen wir der Einladung durch **Essilor/Freiburg** nach, an einer der Veranstaltungen im Rahmen der 'Fortbildungs-Roadshow' teilzunehmen. Im Mittelpunkt standen dabei neben der Vorstellung einiger Produkte (AntiFatigue und Varilux Starter) vor allem das auf der diesjährigen Opti eingeführte Beratungstool Visiooffice sowie eine den Nachmittag füllende Verkaufsschulung. **Getreu der von Essilor propagierten Unternehmensphilosophie „Nur ein zufriedener Kunde ist ein guter Kunde“** wurden Möglichkeiten aufgezeigt, den Kunden sowohl vom hochwertigen Produkt als auch von den hochwertigen Leistungen des Augenoptikers zu überzeugen. **'mi' empfiehlt:** Macht Ihr Lieferant Station in Ihrer Nähe, lassen Sie es sich nicht nehmen, die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen, Außendienstlern und Verkaufstrainern zu nutzen. **Es lohnt sich.**



WETTERPROGNOSE: Der Sommer spielt dieses Jahr nicht verrückt. Auch die aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes, die 'markt intern' für Sie in diesem Monat wieder besorgt hat, deuten darauf hin, daß der Sommer in gewohnten Bahnen verläuft. **Für Gesamtdeutschland wird in den kommenden beiden Monaten lediglich eine minimale Abweichung von 0,1 °C nach oben erwartet.** (Die Durchschnittstemperatur der Jahre 1991 bis 2005 betrug im Juli 18,0 °C und im August 18,1 °C.) Im September wird es dann interessanter. Deutschlandweit und für alle Regionen wird eine um 0,4 °C höhere Temperatur als gewohnt erwartet (14,1 °C statt 13,7 °C). Diese Tendenz soll sich dann im Oktober fortsetzen, während der November 'normal' zu werden verspricht.

SCHWARZES BRETT FÜR 'MI'-ABONNENTEN:

SUCHECKE: ● Bogner Sobri, 7226/013070, Beschlag silber, Bügelfarbe egal, Tel.: 06221/766888 ● Ray-Ban, Mod. 5005, F. 2009, 49/17, Tel.: 05222/93010 ● Silhouette Sobri, Mod. 8570, F. 65/6054, Tel.: 0721/25311 **SONSTIGES:** ● Welche Brillen tragen 'Moby' und 'Spike Lee'? ● Wer liefert Temperley-Sobris und ● phototrope Kunststoff-Gleitsichtgläser mit höherer Grundtönung (20-30%)? Meldungen an die Redaktion, Tel.: 0211/6698-148.

Unter der Lupe: ●● **BRILLE IST:** Teil 1 unserer Marketingaktion 'Brille ist:' geht in die letzte Runde, denn die Thekenaufsteller werden knapp. **Sichern Sie sich, wenn noch nicht geschehen, die letzten Pakete unserer Marketingaktion 'Brille ist:' so schnell wie möglich.** Abrufbar weiterhin gegen 10-€-'markt intern'-Service-Wertscheck unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und dem Stichwort '**O/Brille ist: Teil 1**' ●● **HAL EXPANDIERT:** Die Apollo Optik-Oma', also das Pearle-Mutterhaus HAL-Holding/Monaco, ist weiter auf Expansionskurs und auf Einkaufstour durch Europa. Nach Norwegen und England verschlug es die Monegassen nun auf die iberische Halbinsel. Dort wurde die spanische Kette Masvision akquiriert, die insgesamt über 335 Geschäfte verfügt ●● **FISKUS WILL KASSENCHIP:** Wie das Handelsblatt am Montag berichtet, planen Sozialminister Olaf Scholz und Finanzminister Peer Steinbrück, den Einzelhandel zu verpflichten, Kontrollchips in jeder Ladenkasse zu installieren. Damit solle der Umsatzsteuerbetrug schon an der Quelle bekämpft werden. Die 'mi'-Mittelstandsredaktion ist am Thema dran und hakt nach, ob so Bürokratieabbau aussieht ●● **PORSCHE UND RODENSTOCK VERLÄNGERN:** Die einen freuen sich über den Erfolg der Marke, die anderen über sich und den mit der Marke erfolgreichen Partner. Grund genug für beide Seiten, den Lizenzvertrag um zehn Jahre zu verlängern. Die Rede ist von Rodenstock/München und Porsche Design/Bietigheim-Bissingen, die ihre Kooperation bis 2018 fortführen werden ●● **FIELMANN:** Im ersten Halbjahr erzielte der Branchenprimus vorläufigen Geschäftszahlen zufolge einen Außenumsatz von 526 Mio € (Vorjahr 493,6 Mio €). Der Gewinn vor Steuern legte von 55,8 Mio € auf voraussichtlich 80 Mio € zu. Gute Zahlen, die allerdings flächenbereinigt nicht mehr ganz so eindrucksvoll sind: Verfügte Fielmann Ende Juni 2007 über 585 Betriebe, sind es jetzt schon 607 Niederlassungen ●● **E-BAY ZU 38 MIO EURO SCHADENERSATZ VERDONNERT:** Es kommt knüppeldick für das Internet-Auktionshaus. Nachdem Mannheimer Richter zuletzt festgestellt hatten, daß Lieferanten nicht gezwungen werden können, E-Bay-Händler zu beliefern (vgl. 'mi' 21/08), verurteilt ein Pariser Gericht in der juristischen Auseinandersetzung mit dem Luxuskonzern LVMH den 3-2-1-Meins-Riesen nun zu der horrenden Schadenersatzleistung von 38 Mio €. Begründung: E-Bay habe tatenlos zugesehen, wie Plagiate auf der Plattform gehandelt wurden ●● **SERVICE LEHR-LINGSAUSBILDUNG MIT FEHLERTEUFEL:** Leider hat sich in besagtem 'mi'-Service ein Fehler eingeschlichen. Bei der Einstellungsfrage, wann der Euro eingeführt wurde, muß es richtig heißen: 01.01.2002 und nicht 01.01.2001! Korrigieren Sie dies in Ihren Unterlagen! ●● **BILLIG-BRILLENTEST BEI 'MARKT':** Vier Billig-Brillen zu Preisen zwischen 19 € und 29,95 € von Filialisten (Fielmann und Apollo Optik) und Internet-Versendern (Brille24.de und Netzoptiker.de) und die „günstigste Designerbrille“ des Kölner Augenoptikers Augenweide für 346 € stellte das Institut Din Certo im Auftrag der WDR-Sendung 'markt' auf den Prüfstand. Obwohl der Vergleich von No-name- und Designer-Marken hinkt, wollen wir Ihnen das Ergebnis nicht vorenthalten: Die Kriterien 'Glasstärke' und 'Stabilität' schaffte das gesamte Feld. Bei der Zentrierung fielen hingegen die Online-Brillen durch. Das letzte Kriterium, die Schweißbeständigkeit, schaffte die Brille von Netzoptiker.de ebenfalls nicht.

Lesen Sie auch die 'mi'-Mittelstandsausgabe!



- Volkswirt Stephan Schenk -
Chefredakteur



- Marcel Rotzoll M.A. -
Wirtschaftsredakteur

„Zufall ist vielleicht das Pseudonym Gottes, wenn er nicht unterschreiben will.“
Anatole France

In Europas größtem Informationsdienstverlag... **markt intern** ...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

steuer-tip finanz-tip
 kapital-markt intern
 GmbH intern Bank intern
 steuerberater intern
 Ihr Steuerberater
 EXCLUSIV (Schweiz)

Augenoptik
 Eisenwaren
 Werkzeugzeuge
 Garten
 Auto
 Tankstelle
 Möbel
 Schmuck
 Unterhaltungselektronik
 Apotheke
 Installation
 Sanitär
 Heizung
 DDB
 Fachhandel
 Fachhandel
 Fachhandel
 Spielwaren
 Modellbau
 Basteln
 Binn-
 Fachhandel
 Sport
 Fachhandel
 Elektro
 Fachhandel
 Möbel
 Fachhandel
 Parfümerie
 Kosmetik
 Immobilien intern
 versicherungstip
 investment intern
 recht intern
 Anleihen
 inside track (USA)